



EINSATZBERICHT



Serie von Unwettereinsätzen in Bad Gastein

Am Samstag den 30. Juli 2016 gegen 19 Uhr zogen über Bad Gastein zwei heftige Gewitterzellen mit sinnflutartigen Regenfällen, welche in weiterer Folge gegen 19:30 Uhr zu den ersten Überflutungen und Verklausungen führten.

Entlang der B 167 überfluteten einige Bäche die Bundesstraße, auch mussten im Ortsteil Bockstein Keller ausgepumpt werden. Kurze Zeit später überschlugen sich die Ereignisse, im Ortsteil Kötschachtal trat der Bach aus seinem Flussbett und riss mehrere Brücken mit sich. Auch die Straße wurde im Bereich Seiserbrücke weggespült und das ganze Holz samt mitgerissenen Bäumen in die Wehranlage im Bereich Bad Bruck angeschwemmt. Diese 20 Meter hohe Wehranlage aus den 60igerjahren konnte glücklicherweise schlimmeres verhindern. Auch die Bergrettung Bad Gastein musste Gäste und Bewohner aus dem hinteren Kötschachtal retten, weil die Brücken nicht mehr vorhanden waren.

Im Einsatz standen am 30.Juli:

- FF Bad Gastein mit 27 Mann, Einsatzleiter: OFK BR Katstaller Andreas
MTF, TLFA 3000/400 Tunnel, KLFA, RLFA 2000/400 Tunnel, VF, LFWA 800, VLFA
- Bergrettung Bad Gastein
- Bürgermeister
- Bauhofleiter
- Gemeinde mit 1 Fahrzeug
- KAT-Referent Bezirk Pongau
- Private Erdbewegungsfirmen

Ersteller: HV Pretterer

Datum: Sonntag, 30. Juli 2016